

Datenschutzhinweise für Familien

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß den Art. 12 ff. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten durch uns.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

PROLife Jugendhilfe GbR R. Filipp & C. Filipp

Regina Filipp

Theodor-Heuss-Platz 8

93051 Regensburg

regina.filipp@prolife-jugendhilfe.de

Telefon: 0941 897972-71

01789755984

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter ist die

Süddeutsche Datenschutzgesellschaft mbH

Ansprechpartner: Maximilian Mayer

Von-Brettreich-Straße 4

93049 Regensburg

Tel: +49 (0) 941 – 38177070

E-Mail: verwaltung@sddsg.de

Kategorien und Quellen von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten nur die Daten, die im konkreten Zusammenhang erforderlich sind.

Das sind insbesondere:

- Personenstammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum),
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Schuldaten
- Abrechnungsdaten
- Dokumentationen und Berichte
- Termindaten und- dokumentationen

Darüber hinaus kann es immer Konstellationen geben, in denen wir personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, die hier nicht genannt sind. Wir werden in diesen Fällen dann – bezogen auf den jeweiligen Anlass – gesonderte Informationen zum Datenschutz für Sie bereithalten.

Die genannten Daten erheben wir direkt bei Ihnen und verarbeiten diese grundsätzlich nur auf Servern innerhalb der europäischen Union.

Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir grundsätzlich nur für die Zwecke, für die wir sie erhoben haben, z.B. zur Erfüllung unseres Vertrags und zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen (Vereinbarkeit des neuen Zwecks mit dem ursprünglichen Zweck). Wir werden in diesen Fällen dann gesonderte Informationen gemäß Art. 13 Abs. 3 DSGVO für Sie bereithalten.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich Art. 6 DSGVO, im Einzelnen:

- Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung der zwischen Ihnen und uns zustande gekommenen Verträge (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c)
- Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f)

Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre Daten nur solange, wie dies für die Erreichung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. So gibt es beispielsweise gesetzliche Aufbewahrungsfristen für Rechnungsdaten oder Korrespondenznachweise (6 oder 10 Jahre laut § 257 Handelsgesetzbuch, § 147 Abgabenordnung). Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Empfänger der Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies aufgrund einer der oben genannten Rechtsgrundlagen gerechtfertigt ist.

Wir geben Ihre Daten an unsere externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) weiter, mit denen wir datenschutzkonforme Verträge gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben. Das heißt insbesondere, dass der Auftragsverarbeiter hinreichend Garantien dafür bietet, dass durch ihn geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen werden, um diese Ziele zu erreichen. Trotz Beauftragung von Auftragsverarbeitern bleiben wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze.

Automatisierte Entscheidungsfindung/Profilbildung

Eine ausschließliche automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die darin besteht persönlichen Aspekte zu analysieren und zu bewerten (Profiling), findet nicht statt.

Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns gegenüber geltend machen können:

- Ein **Recht auf Auskunft** unter anderem über die Kategorien der verarbeiteten Daten, der Verarbeitungszwecke, die Speicherdauer sowie etwaige Empfänger, gemäß Art. 15 DSGVO.
- Ein **Recht auf Berichtigung oder Löschung** unrichtiger bzw. unvollständiger Daten, gemäß Art. 16 und 17 DSGVO.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**.
- Ein **Recht auf Widerspruch** gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO, soweit die Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgte.
- Ein **Recht auf Widerruf** einer abgegebenen Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO.
- Ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** in einem gängigen Format gemäß Art. 20 DSGVO.
- Sie haben zudem das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer **Datenschutz-Aufsichtsbehörde** über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

Wenn Sie diese Rechte uns gegenüber geltend machen, werden wir die von Ihnen dabei an uns übermittelten Daten verarbeiten, um Ihnen Ihre Rechte zu gewähren. Im Anschluss speichern wir die von Ihnen an uns übermittelten Daten und die von uns an Sie im Gegenzug übermittelten Daten zum Zwecke der Dokumentation bis zum Ablauf der ordnungswidrigkeitsrechtlichen Verjährungsfrist (3 Jahre). Die Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DSGVO (berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung). Das berechtigte Interesse ergibt sich aus dem Bedarf, uns in einem möglichen Bußgeldverfahren entlasten zu können, indem wir nachweisen, dass wir Ihrem Anliegen ordnungsgemäß nachgekommen sind.

Der Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses können Sie jederzeit unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO widersprechen. Dies gilt insbesondere bei Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit Direktwerbung. Nutzen Sie hierfür bitte die im Impressum genannten Kontaktdaten. Wir weisen aber darauf hin, dass die Verarbeitung Ihrer Daten zum Nachweis der Einhaltung der Betroffenenrechte zwingend im Sinne des Art. 21 Abs. 1 DSGVO ist, da andere Nachweismöglichkeiten nicht bestehen bzw. nicht gleichermaßen geeignet sind.